



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55  
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ist wol sike. aber sein leibe ist gar  
vorne. Dar umb empfang ich es  
nicht so wollest dich von bestem: **¶**  
**¶** Wie sint drei. die nicht voneinander mög-  
en sagen. Das ist got selber. Der got  
engel. wan er siehet alzeit in die gotheit  
vñ die heilige bewert geschreift. Wan  
sie fleisset vñ got. in die alte &. vñ  
in die neue. &. vñ in die bewerten.  
Lerer der eritenheit **¶** **¶** Man fraget.  
So Lucifer gewil mit seiner gesellschaft  
ob die guten engle sich so erst zu got  
kerten. Die Lerer sprechet nein wan  
ze hant. als got die engel geschuf mit  
ein ander. in einem no. in den selben  
augenblick. So viel Lucifer mit seiner  
gesellschaft wan die freyheit die in got  
hat gegeben. Das er sich möchte kerten  
zu dem gute vñ zu dem bösen die kert  
er vñ vñ. selichet. vñ sich selbe vñ vñ sein  
schonheit. wolt sich also got gleich  
haben getragen vñ die andern die